

# Der Stoff, aus dem die Träume sind

## Musical der Albert-Schweitzer-Schüler

Eckernförde – „Okay, fangen wir an. Gehen wir alle mal auf die Bühne ins **Totenreich**“, fordert Antje Steenbeck die jungen Mitspieler auf. Mit einer Rückblende beginnt das Musical „**Elisabeth**“, das am Freitag, 25. Februar, von Albert-Schweitzer-Schülern in der Aula aufgeführt wird.

Es ist der Stoff, aus dem die Träume sind: Elisabeth, die als junges Mädchen den mächtigen Kaiser Franz Joseph heiratet, letztlich aber an der Strenge und den Intrigen des Hofes zerbricht. „Ich gehör' nur mir“, singen gleich acht Sissis gemeinsam auf der Aula-Bühne. „Alle Mädchen wollten einmal diese Rolle spielen, so haben wir in jeder Szene eine andere Akteurin eingebaut“, erzählt Antje Steenbeck, die als Musikpädagogin gemeinsam mit Musiklehrerin Bente Budde das Stück einstudiert.

Die 17 Schülerinnen und Schüler der 6a sind mächtig aufgeregt. Nach wochenlangem Proben stehen sie zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne, im Hintergrund die Schulband, die die Übergänge musikalisch begleitet. „Es macht Riesenspaß“, sagt Stephan (13), der im Musical mit finsterner Miene den Attentäter Lucheni spielt. Auch Patricia (14) ist begeistert. „Wenn man sich mal verplappert, wird immer viel gelacht.“ Nur so hoch singen wie die echte Elisabeth-Darstellerin, das könne sie nicht.



Mit Schwung auf die Bühne: Auch Tanzszenen gehören zum Musical „**Elisabeth**“, für das die letzten Proben laufen. **Fotos Rohde**

In der Umbau-Pause zwängt sich Viktoria (12) in das Hochzeitskleid. „Ein tolles Gefühl“, strahlt sie. Pech nur, dass das weiße Gewand für sie etwas zu groß ist. Da müssen die Schauspieler-Kolleginnen noch einmal zur Hand gehen. Gab es zwischendurch auch mal einen Motivations-Durchhänger bei den Schülern, so ist Antje Steenbeck von ihren jungen Akteuren inzwischen sehr angetan. „Viele, die anfangs nicht so recht wollten, haben sich toll entwickelt. Die Kinder sind steigerungsfähig“, hat sie festgestellt.

Für die Elf- bis 14-Jährigen haben Steenbeck und Budde das Musical gestrafft und mit eigenen Übergängen arrangiert, um die Geschichte komplett zu halten. Die Schwedeneckerin Antje Steenbeck engagiert sich ehrenamtlich für das Projekt, dessen Idee aus einer Fortbildung „Musik und Rhythmus“ und dem Wettbewerb „Kinder zum Olymp!“ heraus entstanden ist. Dieser bundesweite Wettbewerb der Kulturstiftung der Länder berücksichtigt kulturelle Kooperations-Projekte von Schulen mit Externen.

Doch für die Albert-Schweitzer-Schule steht nicht nur die Teilnahme im Vordergrund. Die Proben ermöglichen auch einen fächer- und genreübergreifenden Unterricht in den Musik- und Sportstunden. Literatur, Musik, Tanz und Theater flossen in das Musical mit ein. Im Deutschunterricht wurden die Einladungen für die Vorstellung erarbeitet. **crd**

■ Das Musical „**Elisabeth**“ beginnt am Freitag um 19.30 Uhr in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Einmal ganz in Weiß: Viktoria (12) darf in der Hochzeits-Szene die Sissi spielen.